



# Auf Sinnes-Safari in der Schulumgebung



## Überblick

Die Schulumgebung ist ein spannender Ort zum Spielen, Entdecken und Lernen. Gehe auf Entdeckungstour in die Schulumgebung mit allen deinen Sinnen. Wo sind deine Lieblingsplätze? Wo fühlst du dich unwohl? Was kannst du an den einzelnen Orten entdecken? Was nimmst du mit deinen Sinnen wahr?



## Material

- Eierkarton
- Becher
- evtl. Augenbinden
- Fähnchen
- Forschungsheft / Papier
- Schreibzeug
- farbiges Papier oder Tücher
- evtl. Pflanzen-Bestimmungsbuch
- evtl. Wollfaden

## 1. Wo fühle ich mich wohl? Wo weniger?

a. Überlegt euch:



Wo in der Schulumgebung fühle ich mich wohl?  
Wo halte ich mich gerne auf?



Wo fühle ich mich unwohl?  
Wo halte ich mich nicht gerne auf?

b. Geht nach draussen.

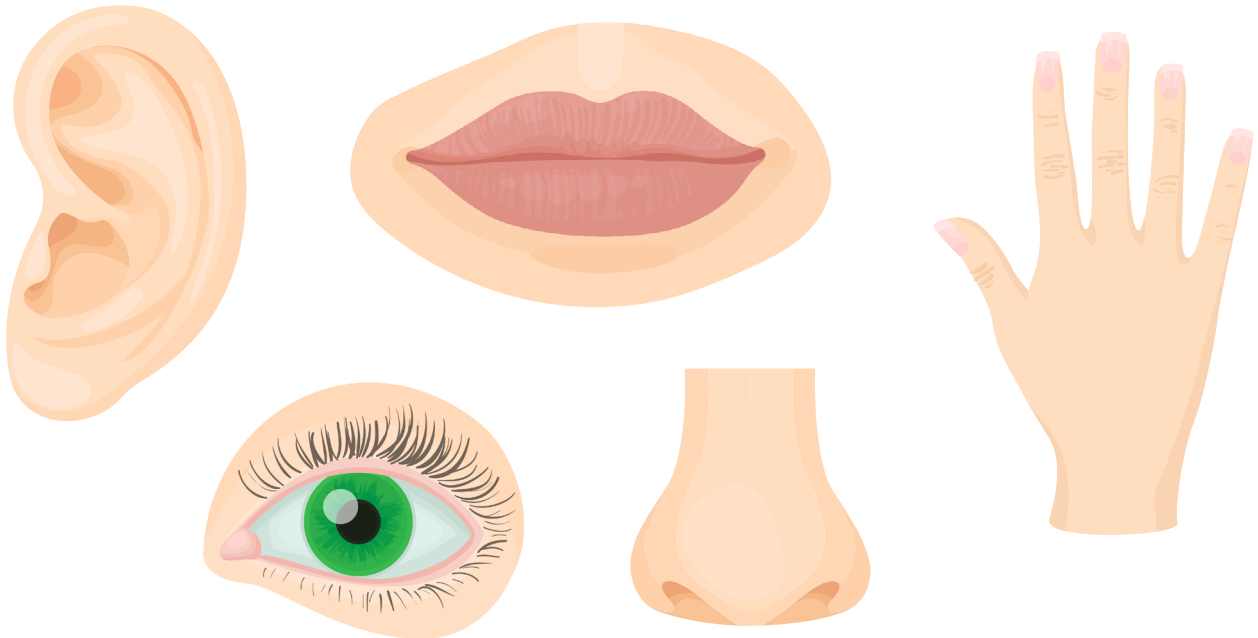
c. Sucht eure Lieblingsplätze und die Orte, wo ihr euch nicht gerne aufhaltet.

d. Zeigt euch gegenseitig diese Orte. Geht nach draussen.

---

## 2. Mit deinen Sinnen wahrnehmen

- a. Die Schulumgebung ist ein spannender Ort zum Spielen, Entdecken und Lernen. Du nimmst deine Umgebung mit deinen Sinnen wahr. Welche Sinne kennst du? Betrachte dazu die Bilder:



- b. Du erkundest nun deine Schulumgebung mit der Klasse oder in Kleingruppen. Deine Lehrperson erteilt dir dazu verschiedene Aufgaben.

Überlege dir:

- Welches Sinnesorgan brauchst du bei welcher Aufgabe?
- Wie kannst du das Wahrgenommene beschreiben?

---

## 3. Mein Lieblingsort in der Schulumgebung

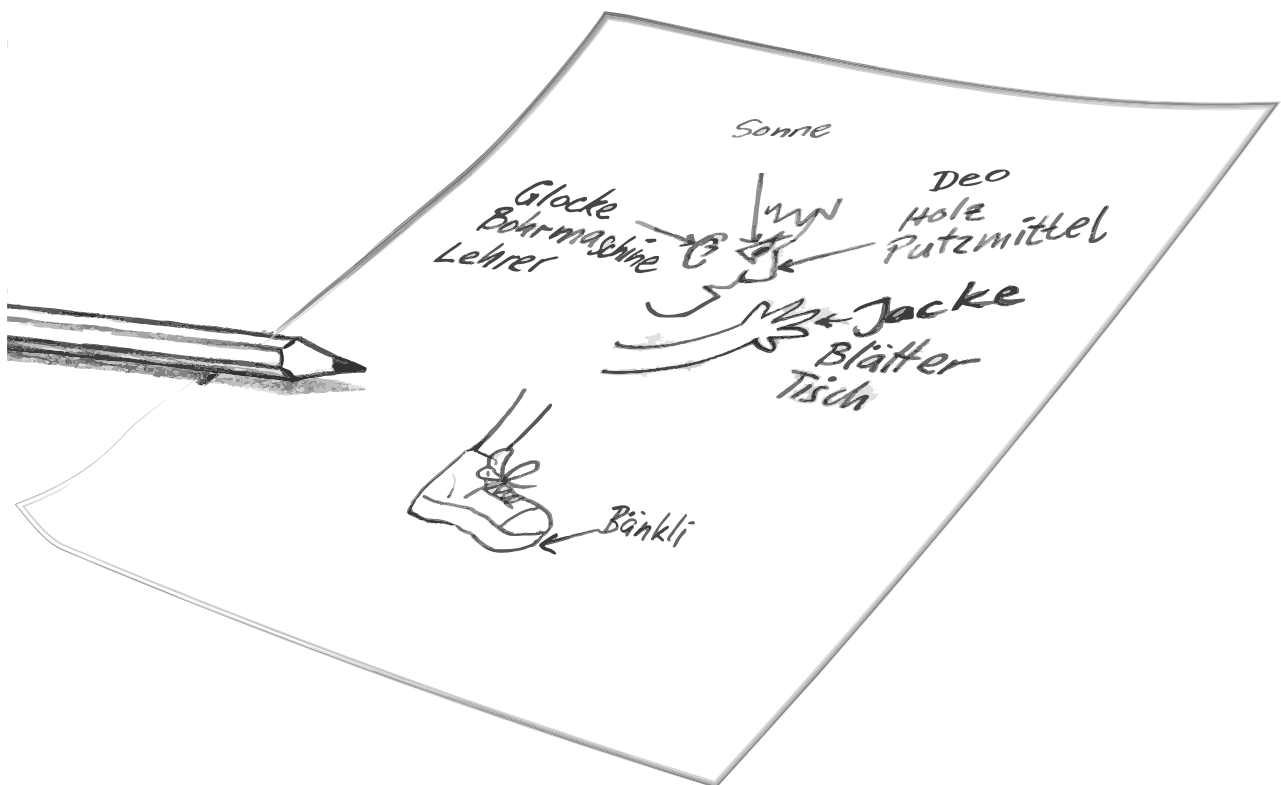
- a. Hast du einen neuen Lieblingsplatz in der Schulumgebung entdeckt? Wähle einen Ort in der Schulumgebung aus, der dir besonders gefällt und markiere ihn mit einem Fähnchen.
- b. Beschreibe diesen Ort:
- Was kannst du an diesem Ort machen?
  - Was kannst du sehen oder beobachten? Welche Farben siehst du?
  - Was kannst du riechen?
  - Was kannst du hören?
  - Was kannst du ertasten?
  - Was kannst du schmecken?

- c. Überlege dir, wie die anderen Kinder deinen Lieblingsort am besten erkunden können. Entwickle eine Idee, wie die anderen Kinder deinen Lieblingsort mit einem oder mehreren Sinnen erkunden können. Oder du entwickelst ein Sinnes-Rätsel zu deinem Lieblingsort.

*Zum Beispiel: Das Kind schliesst die Augen oder erhält eine Augenbinde. Du führst es vorsichtig zu deinem Ort und lässt es verschiedene Dinge ertasten oder riechen. Oder du zeigst ihm einen Bewegungsparcour an deinem Lieblingsort vor: Worauf soll es balancieren? Worüber hüpfen?*

*Oder du stellst Rätsel zu einem oder mehreren Gegenständen an deinem Lieblingsplatz. Überlege dir dazu zum Beispiel, wie die Gegenstände aussehen, wie sie sich anfühlen oder riechen: Mein Gegenstand ist grün und stachlig.*

- d. Besuche zwei bis drei verschiedene Lieblingsorte von anderen Kindern. Gebt einander eine Rückmeldung, was euch gefallen, überrascht oder irritiert hat.
- e. Halte fest, was du an den Lieblingsorten der anderen Kinder hören, riechen, schmecken, ertasten oder machen konntest.





# Didaktischer Kommentar

Zyklus 2

## Auf Sinnes-Safari in der Schulumgebung

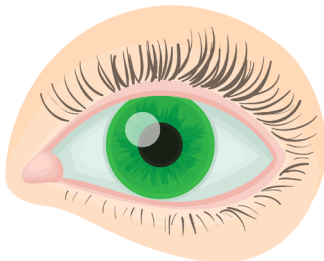
### Übersicht

Die Schulumgebung bietet vielfältige Möglichkeiten, die Sinne zu schärfen und das Wahrgenommene zu beschreiben. Dabei differenzieren die Schüler:innen ihre Wahrnehmung und erweitern ihren Wortschatz.

### Zu Aufgabe 2: Die Schulumgebung erkunden

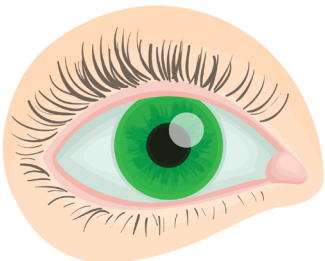
#### ...mit den Augen

*Welche Farben finden wir in der Schulumgebung?*

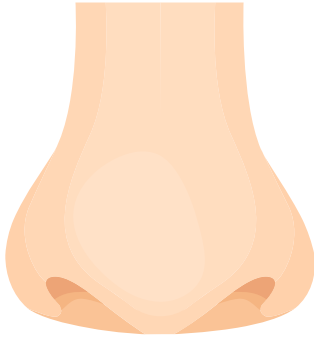


Die Schüler:innen suchen in der Schulumgebung möglichst verschiedenfarbiges Naturmaterial (Steine, Blätter, Blüten, Äste etc.) und sammeln die Fundstücke in einem Eierkarton.

Die Klasse legt einen Farbkreis auf den Boden zum Beispiel mit farbigen Papieren oder Tüchern. Gemeinsam ordnen sie anschliessend die Fundstücke im Farbkreis zu.



Zu welchen Farben findet man besonders viele Objekte? Zu welchen keine / nur wenige? Die gefundenen Objekte können anschliessend auch nach anderen Kategorien geordnet werden. Zum Beispiel: Welche gefundenen Objekte sehen ähnlich aus, weisen ähnliche Formen auf? Wie kann man diese Kategorien benennen?



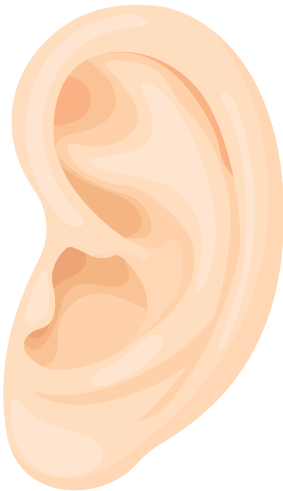
### ...mit der Nase

*Welche Gerüche oder Düfte gibt es in unserer Schulumgebung?*

Die Klasse geht in der Schulumgebung umher. Die Schüler:innen riechen an verschiedenen Orten und Objekten. Die Schüler:innen sammeln in Bechern verschiedene Materialien und Dinge, die einen Geruch versprühen: Pro Becher ein Material bzw. ein Duft. Die Schüler:innen schliessend die Augen oder erhalten eine Augenbinde und versuchen zu erraten, was in den jeweiligen Bechern ist. Ein Kind pro Gruppe übernimmt die Gruppenleitung und verteilt den anderen Kindern jeweils die Becher und nimmt sie wieder entgegen.

### Geruchspaziergang

Zu zweit machen die Schüler:innen einen Spaziergang in der Schulumgebung: Ein Kind schliesst die Augen oder verbindet sich die Augen, das andere führt. Das Kind wird an einen Ort geführt, an welchem es an verschiedenen Objekten riechen kann. Errät das Kind, wo es sich befindet?



### ...mit der Ohren

*Welche Geräusche können wir in der Schulumgebung hören?*

Die Schüler:innen setzen sich an ihren Lieblingsort und schliessen die Augen. Welche Geräusche hören sie? Immer, wenn sie etwas hören, zeigen sie mit ihrem Arm in die entsprechende Richtung, aus welcher sie etwas gehört haben. Sie überlegen sich, was sie wohl gehört haben. Auf ein vereinbartes Signal (z. B. Ton auf einer Flöte) kommen alle Schüler:innen zurück. Gemeinsam wird besprochen, was sie gehört haben und wie man Geräusche beschreiben kann.

Bei einem zweiten Durchgang können die Schüler:innen an ihrem Lieblingsplatz eine Geräuschkarte zeichnen: Sie zeichnen sich in die Mitte des Papiers und zeichnen rundherum ein, welche Geräusche sie aus welcher Richtung hören und was sie vermuten, woher die Geräusche stammen. Leise Geräusche werden klein gezeichnet, laute Geräusche gross.

### Die Schulumgebung als Musikinstrument

Die Schüler:innen untersuchen ihren Lieblingsplatz auf Gegenstände, mit denen sie Geräusche erzeugen können. Sie markieren die gefundenen Gegenstände, beispielsweise mit einem Wollfaden. Auf ein Zeichen der Lehrperson kommen alle zusammen. Nun dürfen die Schüler:innen Geräuschgegenstände an anderen Lieblingsplätzen ausprobieren. Als Abschluss halten sie ihre Lieblingsgeräuschgegenstände zeichnerisch fest.



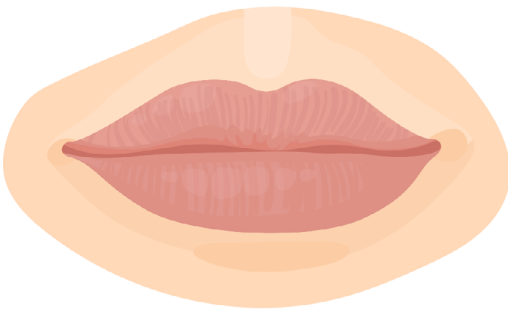
### ...mit den Händen

Wie fühlen sich unterschiedliche Orte an?

Die Schüler:innen suchen Orte in der Schulumgebung, die sich warm, kalt, feucht, nass, trocken, rau, weich etc. anfühlen. Sie beschreiben sich gegenseitig, die gefundenen Orte.

### In der Lehm- oder Matschküche

Gibt es Orte in der Schulumgebung, wo die Schüler:innen etwas bauen, formen oder graben können? Welche Materialien eignen sich dafür, welche nicht?



### ...mit dem Mund

Welche Pflanzen in der Schulumgebung?

Wie schmecken die essbaren Pflanzen?

Die Klasse erkundet, ob es in der Schulumgebung essbare Pflanzen gibt. Zum Beispiel: Löwenzahn, Gewöhnlicher Gundermann, Wilde Möhre, Knoblauchhederich, Wiesen-Sauerampfer, Wiesen-Schaumkraut, Schnittlauch, Thymian, Wegwarte, Waldmeister, Spitzwegerich, Gänseblümchen.

Es gibt Wildpflanzen, bei welchen die Blüten essbar sind, bei manchen sogar auch die Stängel und Blätter. Auch bei manchen Sträuchern oder Bäumen sind die Blätter essbar: z. B. Buche, Linde, Ahorn oder Hasel. Die Schüler:innen dürfen, wenn sie wollen, die gefundenen Pflanzenteile probieren. Wie schmecken sie? Bitter, süß, würzig, erdig?

Auf der Seite [Schulgarten.ch](https://schulgarten.ch) findet man eine Auflistung von essbaren Wildpflanzen. In folgendem [Dokument](#) sind sowohl Futterpflanzen für Tiere als auch für uns essbare Pflanzen aufgelistet.

**Achtung:** Pflanzen (bzw. Teile davon) nur essen lassen, wenn man sich sicher ist, dass es essbare Pflanzen sind. Pflanzen vor dem Verzehr waschen. Mit den Schüler:innen besprechen, dass es auch giftige Pflanzen gibt und zuerst immer die Lehrpersonen bzw. die Eltern gefragt werden müssen, bevor sie Pflanzen essen.



### Hinweis:

Die vorgeschlagenen Lernsequenzen lassen sich gut in die Lerneinheiten aus dem Dossier Weitblick «Glitschig laut» (Schulverlag plus AG, 2023) integrieren.

[GLITSCHIG LAUT / Schulverlag plus](#)